

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „glubberer66“ vom 13. Mai 2019, 14:20

Für mich ist das entscheidende Puzzle, dass für einen gerechten VAR noch fehlt, die Möglichkeit als Trainer Entscheidungen zu "challengen".

So lange der VAR selbst entscheidet, wann er eingreift und wann nicht, bleibt das eine willkürliche Ungerechtigkeit.

Bestes Beispiel ist das Handspiel der Hertha beim VfB. Der VAR hat eine andere Strafraumszene beobachtet und nicht eingegriffen.

Die Bilder des klaren Handspiels waren aber vorhanden und hätten durch die Challenge des VfB Coaches auch nach Überprüfung zu 1000% zu einem Elfer für den VfB geführt.

Dazu muss eine Reform der Handregel kommen. Die klare Absicht muss entscheidend sein.

Natürlich wird es da auch Auslegungen und Diskussionen geben, aber wie es im Moment ist, macht es keinen Spaß mehr.

Die Angreifer sehen ja inzwischen schon größere Chancen wenn sie versuchen den Verteidiger an die Hand zu schießen, als bei einer Flanke in den Strafraum einen Mitspieler zu finden.